

Nr.: 183/2016

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	07.09.2016
■ Fachbereich	Stabsstelle Strukturpolitik & Tourismus	
■ Verfasser/-in	Hinrichs, Martina	
■ Telefon	07621 410-3010	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	05.10.2016
Kreistag	öffentlich	19.10.2016

Tagesordnungspunkt

Tourismuskonzept Landkreis Lörrach – Überarbeitete Auflage

Beschlussvorschlag

Der Touristische Masterplan – Überarbeitung 2016 wird beschlossen.

Begründung

■ Sachverhalt

Im Rahmen der ersten Beschlussfassung des Kreistags im Jahr 2009 über die Zukunftsstrategie 2025 für den Landkreis Lörrach wurde für den Bereich Tourismus vorgesehen, ein Tourismuskonzept zu erarbeiten, damit Entwicklungsperspektiven aufgezeigt werden.

Im Jahr 2011 fand daraufhin in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden und mit Begleitung durch die DHBW Lörrach die Erarbeitung eines Touristischen Masterplans für den Landkreis Lörrach statt. Grundlage für die entwickelten Strategien und den Projektpool war eine umfassende Situationsanalyse, in der unter anderem die Tourismusstrukturen im Landkreis Lörrach erfasst wurden. Der Masterplan wurde im selben Jahr vom Kreistag verabschiedet.

Bis zum Jahr 2014 waren die meisten Maßnahmen aus dem Projektpool in der Umsetzung. Gleichzeitig gab es strukturelle Veränderungen (vor allem im oberen Wiesental), was eine Überarbeitung des Konzepts erforderte. Die DHBW wurde damit beauftragt, die Situationsanalyse an die neuen Gegebenheiten anzupassen und die Aktualität der Strategien anhand der aktuellen touristischen Entwicklungen zu überprüfen. Der Projektpool für Innenmarketing und Produktentwicklung wurde aktualisiert und priorisiert. Für die Überarbeitung wurden Gespräche mit allen Beteiligten geführt. Ergebnis ist der aktualisierte Touristische Masterplan – Überarbeitung 2016.

Die Situationsanalyse wurde im Punkt Destinationsmanagement aktualisiert. Nachdem sich die Tourismusorganisation Bergwelt Südschwarzwald GmbH zum Jahresende 2014 aufgelöst hat, haben sich die Todtnau und Schönau i. Schw. neu aufgestellt. Die Stadt Todtnau hat sich der Hochschwarzwald Tourismus GmbH angeschlossen. Der Gemeindeverwaltungsverband Schönau i. Schw. hat die Tourismusverwaltung zur Verbandsaufgabe gemacht und vermarktet sich als Schwarzwaldregion Belchen.

Für die Überarbeitung des Touristischen Masterplans wurden die folgenden Fragen behandelt, deren Beantwortung aus den Ergebnissen der Vorortgespräche abgeleitet wurde.

Aktuelle Ausgangssituation hinsichtlich der touristischen Marktbearbeitung

Der Markt hat sich hinsichtlich Qualitätsanforderungen und Buchungsverhalten stark verändert. Dies betrifft vor allem die Internetnutzung im Informations- und Buchungsprozess. Den touristischen Akteuren ist die Notwendigkeit zur Anpassung an diese Entwicklung bewusst. Mit den vorhandenen Instrumenten und Ressourcen wird versucht, den Marktanforderungen gerecht zu werden.

Die Rolle der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) für den Landkreis Lörrach

Die Positionierung der STG im status quo wird akzeptiert. Weitere Entwicklungsoptionen bzw. die Notwendigkeit eines stärkeren Gewichts oder von zusätzlichen Betätigungsfeldern werden nicht gesehen.

Der Einfluss der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) auf die touristische Arbeit und die Organisationsstrukturen des Landkreises

Das HTG-Modell ist für die touristische Entwicklung in den touristisch attraktiven Gebieten erstrebenswert. Für die übrigen Regionen erscheint es momentan nicht realisierbar. In der gesamten Marktentwicklung wird sich die privatwirtschaftliche Konzeption, wie sie sich im HTG-Modell darstellt, auf lange Sicht im ganzen Landkreis durchsetzen.

**Die geographische Clusterung des Landkreises:
Markgräflerland - Dinkelberg – Wiesental - Südschwarzwald**

Kein Änderungsbedarf hinsichtlich der Gebietsebenen für die Marktbearbeitungsstrategien.

Produktgestaltung und Vertrieb

Eine Professionalisierung kann nur durch privatwirtschaftliches Engagement erfolgen. Die infrastrukturellen Ansätze und Investitionen sind als Grundstein vielerorts gelegt. Deren Vermarktung bedarf eines unternehmerischen Netzwerkmanagements in Verbindung mit Beherbergungsbetrieben, die den heutigen Qualitätsstandards entsprechen.

Die Schlüsselfaktoren „Produktentwicklung“ und „Vertrieb“ hinsichtlich Aufbau- und Ablauforganisation im Landkreis

In der interkommunalen Zusammenarbeit liegt der Schlüssel zum Erfolg der Produktentwicklung. Für den Vertrieb ist darüber hinaus die Vernetzung mit dem privatwirtschaftlichen Bereich unerlässlich.

Wichtige Trends

Radfahren in allen Variationen ist auch weiterhin Schwerpunktthema, gefolgt vom Thema Wellness.

Innenmarketing

Die Innenmarketing-Organisation des Tourismus im Landkreis ist gut aufgestellt.

Die Strategien für Angebots- und Produktentwicklung des Touristischen Masterplans wurden mit Blick auf das Marketingkonzept 2020 der STG reflektiert. Die Zielgruppenanalyse, die touristischen Profile und Marketingthemen der STG sind vollkommen kompatibel mit den vorliegenden Strategieansätzen des Landkreises Lörrach. Das Themenmanagement (Profil- und Aktivitätsthemen) wird in der strategischen Tourismusarbeit auf Landkreisebene integriert.

Die Strategien zur Marktbearbeitung sollten wie folgt nach Zielgruppen und der geographischen Struktur ausgerichtet werden:

Region	Südschwarzwald/ Oberes Wiesental	Mittleres Wiesental	Markgräflerland	Städte und städt. Umfeld
Profil	Outdooraktivitäten Natur	Landschafts- und Städtetourismus	Gesundheit, Wein	Städtetourismus
Zielpotenzial 2020 Übernachtungen	ca. 15% plus	ca. 20% plus	ca. 15% plus	ca. 10% plus
Zielpotenzial 2020 Tagesbesucher	ca. 20% plus	ca. 20% plus	ca. 10% plus	ca. 10% plus
Zentrale Themen	Wellness, Mountainbiken, Radfahren, Wandern, Klettern, Kulinarik, Wintersport	Geschäfts- und Privatreisende, sekundärer Ausflugsverkehr*, Wandern, Radfahren, Reiten, Kulinarik	Gesundheit, Wellness, Wein, Wandern, Radfahren, Golf, Kulinarik	Geschäfts- und Privatreisende, sekundärer Ausflugsverkehr*, Einkaufs- und Kulturtourismus, Frankreich, Schweiz
Entwicklungsansatz	Ausbau und Ergänzung des bisherigen Angebotes, Schaffung zusätzl. Highlights zur Generierung von Neu- und Stammkunden	Schaffung von Anreizen für Gäste des Schwarzwaldes und der Städteagglomeration Basel	Optimierung des bisherigen Angebotes und Schaffung zusätzl. Highlights zur Generierung von Neu- und Stammkunden	Ergänzung, Stärkung bestehender Angebote

**Sekundärer Ausflugsverkehr sind Ausflüge von Übernachtungsgästen*

Der umfangreiche Projektpool wurde anhand des bisherigen Umsetzungsstandes aktualisiert. Priorisierte Projekte, die zur Umsetzung vorgeschlagen werden, sind die Entwicklung eines Premiumwanderweges und die Konzeption eines Baumhaushotels.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

- Anlage
- Touristischer Masterplan – Überarbeitung 2016